ster des Arbeits- und Krankenhauses in Hannover, verabreicht werden. Mit herzlichster Dankbarkeit erkennen wir die zuvorkommenden Bemühungen, welche unser hochgeschätzter Colleague, Herr Oberbergkommissair **G r u n e r** in Hannover, bei dieser Angelegenheit uns erwiesen hat.

Salzungen und Herford.

A s c h o f f , B r a n d e s .

21. Das pharmaceutisch = chemische Institut in Erfurt.

Die Vorlesungen in dieser so empfehlungswerthen und berühmten Anstalt beginnen nach brieflicher Nachricht am 2. May 1825, um welche Zeit die auswärtigen Theilnehmer in Erfurt erwartet werden.

22. Ueber die Bücherlieferungen in mehreren Lesezirkeln.

Auf die leider nur zu gerechten Klagen über die ohne alle Rücksichten verzögerten Bücherlieferungen für die in unseren vorigen Mittheilungen gedachten 21 Kreise erwiedern wir nochmals: daß alle unsere Bitten um genaue Erfüllung des Contractes von Seiten der Buchhandlung in Schmalkalden unbeachtet blieben, und daß wir mit Erstaunen aus den von den Herren Kreisdirectoren eingegangenen Berichten ersehen haben, daß von der *Flora* das 2, 3 u. 4te Heft des Jahrganges 1824 und vom *Repertorium für die Pharmacie* der XVII Band fast noch gänzlich fehlen, obgleich von letzterer Zeitschrift schon B. XIX. ausgegeben wird. Wir bitten die Herren Mitglieder, sich einstweilen noch zu beruhigen, indem, sobald die wieder hergestellte Gesundheit des Dr. **R. B r a n d e s** es nur erlauben wird, das Directorium die Rechte des

Verz

Vereins nicht aus dem Auge lassen wird, und durch die Art, wie in diesem Jahre die Bücherlieferungen angeordnet sind, dasselbe glaubt, allen Vorfällen jener Art vorbeugt zu haben.

Im Januar 1825.

A. Schöff, Weissenhirs, Brandes,
Du Menil, Witting.

23. Dienstgesuche.

Herr Jobst in Stuttgart kann mehrere mit den besten Zeugnissen versehene Gehülfen empfehlen.

In einer ansehnlichen Apotheke einer Stadt in meiner Nähe wird ein Lehrling gesucht. Einem jungen Manne von gehöriam Alter, der die nöthige Schulbildung besitzt, und mit Liebe zur Ordnung, Neigung zur Pharmacie verbindet, kann ich diese Stelle bestens empfehlen, da mir der Besitzer dieser Apotheke als ein sehr achtungswerther braver Mann bekannt ist, wo Eltern ihren Sohn gut aufgehoben wissen können. Ich habe mich gern erbotten, auf frankirte Briefe nähere Nachricht hierüber mitzutheilen.

Dr. R. Brandes.

In der Nähe der Braunkohlenbergwerke im Magdeburgischen sollen einige Fabrikanstalten angelegt werden, um die unformbaren und staubartigen Braunkohlen, welche sonst keinen Absatz finden, zu benutzen, als eine Ziegelen, Kalkbrennerei und andere Anlagen, bei denen Dampferzeugung und Abdampfung die Hauptsache ist.

Es wird nun ein junger Mann gesucht, dem die Leitung dieser Geschäfte nach Anweisung übertragen werden könnte, der einige chemische und auch mathematische Kenntniß besitzen muß, um im Bau- und Maschinenwesen sich Ein-